



Weitsicht kann wunderschön sein...

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Juni 2025

Pfarrkirche St. Martin in Galgenen

Ich bin eure Martinskirche, bin schon etwas in die Jahre gekommen. Mein Dach leckt, die Wände sind rissig und matt und das Gold glänzt nicht mehr. Die Kirchgemeinde gewährt mir Hilfe nach ihrem Beschluss.

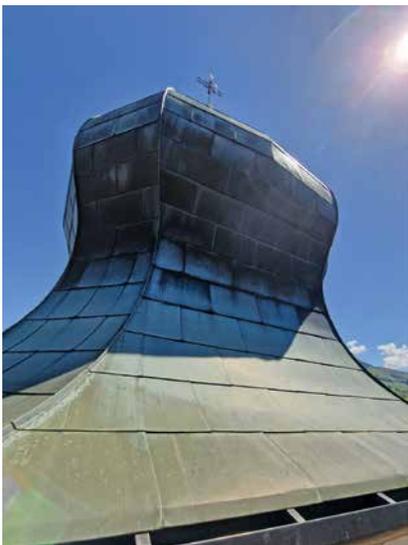
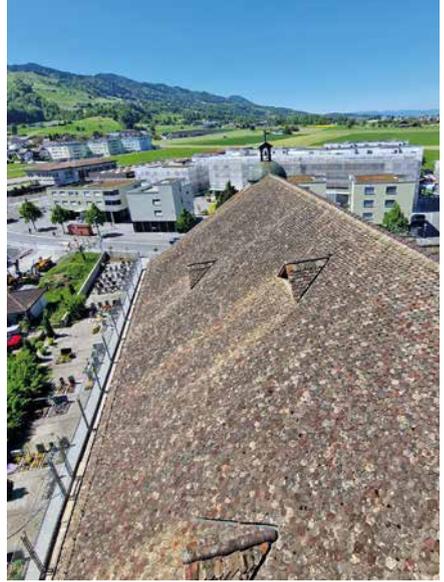
Nun bin ich verhüllt in Metall und Holz, das befestigt ist mit Schrauben und Dübeln an meine Wände. Ein Netz macht es komplett. Jetzt geht's los mit dem Los.

Im Herbst soll alles gemacht und fertig sein, dass ich für mein Fest im November «gerüstet» bin, mein 200-jähriges Bestehen zu feiern; um meinem Volk das mich erbauet, zur Verfügung zu stehen für Gebete, heilige Versammlungen und zum Verweilen. So bin ich bereit für viele Jahre die da kommen, als «Fels in der Brandung» und zum Wachen über Viele.

Jetzt braucht es aber noch einige Wochen Geduld und Verständnis für meine Verhüllung ...

Sprecher der Kirche, Adi Hüppin





Fotos: Daniela Ebnöther

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli
Telefon: 055 220 53 03
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder
Natel: 079 819 84 32
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin
Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther
Katholisches Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen
Telefon: 055 440 13 94
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch
Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.



sonntag, 16. november
BRUNCH
mit musikalischer Unterhaltung
Anmeldung via QR Code
oder 055 440 13 94
Nur mit Voranmeldung buchbar bis 30.10.2025



14.-16. November 2025



Jubiläum 2025

Tickets:



MEGAWATT
SAMSTAG, 15.11.2025

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Für Ihre Agenda... ...besondere Anlässe im Monat Juni 2025

- **Sonntag, 1. Juni, Firmung**
09.30 Uhr Firmung der 6. Klassen mit Firmspender Abt Christian Meyer, OSB Engelberg
Apéro nach dem Festgottesdienst, umrahmt vom Musikverein Galgenen
- **Sonntag, 8. Juni – Pfingsten, Hochfest**
09.30 Uhr Festgottesdienst, musikalisch begleitet von unseren Kantoren
- **Pfingstmontag, 9. Juni**
09.30 Uhr Gottesdienst ohne Predigt
- **Sonntag, 15. Juni - Wallfahrt nach Einsiedeln**
Achtung: neue Strecke / Organisation:
Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!
04.00 Uhr Die Firmlinge und Wanderfreudigen treffen sich bei trockener Witterung um **4.00 Uhr in der Jostenkapelle** (bei unsicherer Witterung gibt Adelbert Hüppin, N: 079 902 90 37 ab 03.30 Uhr Auskunft).
07.45 Uhr Treffpunkt zum gemeinsamen Frühstück **in der Bäckerei Winet in Willerzell**. Für Kinder bis und mit der 6. Klasse ist das Frühstück kostenlos.
08.45 Uhr Schifffahrt zur anderen Seeseite, dann Fussmarsch nach Einsiedeln; Variante: Busfahrt
11.00 Uhr Eucharistiefeier im Oratorium (Oberkirche des Klosters Einsiedeln)
Information:
Die Wallfahrtsanmeldung für Frühstück / Schifffahrt ist **verbindlich**, da wir Reservationen vornehmen müssen.
Die Kosten für das Frühstück der Kinder bis und mit der 6. Klasse übernimmt die Pfarrei Galgenen.
Anmeldungen sind im Pfarramt mündlich, telefonisch oder per Mail bis spätestens am **Dienstag, 10. Juni** möglich.
- **Donnerstag, 19. Juni – Fronleichnam**
09.30 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, mitgestaltet von den Erstkommunikanten, musikalisch begleitet von Fabienne Bisig und Franz Hahn.
- **Sonntag, 22. Juni – Ökumenischer Gottesdienst**
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, gestaltet vom reformierten Pfarrer Walter Albrecht und Br. Patrik Schäfli.
10.30 Uhr Toni Schnellmann wird eine öffentliche **Kirchenführung** zum Thema «Bilder» in der Pfarrkirche durchführen.
- **Sonntag, 29. Juni**
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Hermann Bruhin, Siebnen.
10.00 bis 12.00 Uhr Sunntigskafi für ALLI
- **Montag, 30. Juni – Schulschluss Gottesdienst**
08.10 Uhr Ökumenischer Schulschluss Gottesdienst mit Corinne Mäder, den reformierten Katechetinnen Annemarie Gisi und Alex Mörgeli (mit seiner Gitarre)

Gottesdienste im Juni 2025

1. Siebter Sonntag der Osterzeit – FIRMUNG

09.30 Festgottesdienst mit Firmspender
Abt. Christian Meyer, OSB
Engelberg, musikalische
Verstärkung durch den
Kirchenchor
Kollekte für die Kinderspitex
der gemeinnützigen Stiftung
Kifa Schweiz

4. Mittwoch

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
mit Corinne Mäder

6. Freitag – Herz-Jesu-Freitag

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
mit Christina Mariño

7. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

8. Pfingsten

09.30 Eucharistiefeier unter Mitwirkung
der Kantoren
Kollekte für die Flüchtlingshilfe
der Caritas Schweiz
*Dreissigster für
Anna Mächler-Krieg*

9. Pfingstmontag

09.30 Eucharistiefeier ohne Predigt

11. Mittwoch – Hl. Barnabas

09.30 Eucharistiefeier

13. Freitag – Hl. Antonius von Padua

09.30 Eucharistiefeier

14. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

15. Dreifaltigkeitssonntag

Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!

04.00 **Wallfahrt nach Einsiedeln,**
Details gem. Flyer/Homepage

11.00 Gottesdienst im Oratorium
(Oberkirche) des Klosters
Kollekte für das Kloster Einsiedeln

18. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier



19. Donnerstag, FRONLEICHNAM

09.30 Familiengottesdienst, mitgestaltet
von den Erstkommunikanten,
musikalisch begleitet von
Fabienne Bisig und Franz Hahn.
Papstkollekte/Peterspfennig

20. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

21. Samstag – Hl. Aloisius Gonzaga

09.30 Eucharistiefeier

22. 12. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Ökumenischer Gottesdienst
mit Br. Patrik Schäfli und
dem reformierten Pfarrer
Walter Albrecht
Kollekte für Tischlein deck dich,
Siebten

25. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

27. Freitag – Heiligstes Herz Jesu

09.30 Eucharistiefeier

28. Samstag – Herz Mariä

09.30 Eucharistiefeier

29. So. Hl. Petrus und Hl. Paulus

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer
Hermann Bruhin
Kollekte für MIVA

10.00–12.00 «Sunntigskafi für ALL!»
im Martins-Träff

30. Montag

08.10 Ökumenischer
Schulschlussgottesdienst
mit Corinne Mäder, den ref.
Katecheten Annemarie Gisi
und Alex Mörgeli (Gitarre)

STIFTJAHREZEITEN

im Monat Juni 2025

Samstag, 7. Juni

Johanna und Kaspar Martin Kessler-Ziegler,
Frohe Aussicht, Uznach

Pfingstsonntag, 8. Juni

Lisbeth und Karl Krieg-Vogt,
Kantonsstrasse 35, Galgenen

Mittwoch, 25. Juni

Martin Hegner,
Grabenegg, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe
haben wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen
und wünschen den Familien
Gottes Segen:**



Solea Lisio

Getauft am 13. April 2025 in der Jostenkapelle
in Galgenen

Tochter von Stefanie und Daniele
Lisio-Oberholzer, Galgenen

Delia Mächler

Getauft am 11. Mai 2025 in der Jostenkapelle
in Galgenen

Tochter von Stephanie Lipp und Ueli Mächler,
Galgenen

Mara Mächler

Getauft am 11. Mai 2025 in der Jostenkapelle
in Galgenen

Tochter von Andrea und Bernhard Mächler-
Burri, Hünenberg LU

**Im Glauben an die Auferstehung
haben ihr Leben vollendet:**



Margrit Schätti-Eicher

Geboren am: 13. August 1933

Gestorben am: 28. April 2025

Fürbittgebet am: 09. Mai 2025

(Beerdigt im engsten Familienkreis)

Anna Mächler-Krieg

Geboren am: 11. August 1936

Gestorben am: 28. April 2025

Beerdigt am: 16. Mai 2025

Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Her-
zens sind, und hilft denen, die ein zerschlage-
nes Gemüt haben. *Psalm 34,19*

Kirchen- und Beerdigungs- kollekten / Spenden

Im Monat April 2025

- | | |
|-------------------------------------------------------|------------|
| 6. Für die Fastenaktion Schweiz | Fr. 205.60 |
| 13. Palmsonntag | |
| Für die Fastenaktion Schweiz | Fr. 629.50 |
| 18. Karfreitag – Für die Christen
im Heiligen Land | Fr. 147.90 |
| 20. Ostersonntag; für die JUBLA Galgenen | |
| 5.45 Uhr Gottesdienst | Fr. 194.15 |
| 9.30 Uhr Gottesdienst | Fr. 435.80 |
| 21. Ostermontag | |
| Für die Stiftung Wunderlampe | Fr. 137.05 |
| 27. Erstkommunion | |
| Für die Stiftung Theodora | Fr. 731.65 |

Spenden:

- | | |
|----------------------------------------------------------------|-----------|
| – Einzelspenden für
Maria Immerhilf Kapelle
(10.–, 10.–) | Fr. 20.– |
| Antoniusbrot: | Fr. 260.– |

**Ein herzliches Dankeschön für die grosszü-
gigen Gaben 😊.**

Jubiläum 2025

14. – 16. November

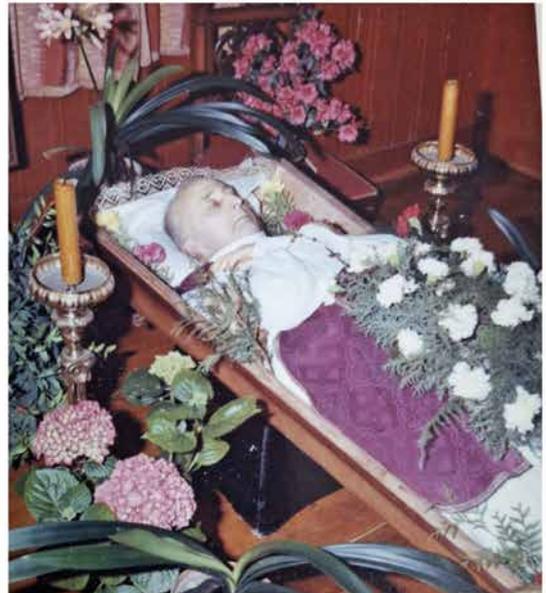


Viehshows, respektive sogenannte Punktierungen gab es schon früher in Galgenen!



Einweihung der Kirche und des Taufsteins durch Bischof Johannes Vonderach am 26. April 1981, zusammen mit Pfarrer Gottfried Walker

Pfarrer Dr. Eduard Wyrsh, gestorben 9. April 1965



Palmsonntag 13. April 2025

Alle Jahre wieder hat sich die Jubla am Samstag, vor dem Palmsonntag getroffen und die Dekoration für den Gottesdienst vorbereitet.

Bei schönstem Wetter konnten einige Jugendliche ihren kreativen Ideen freien Lauf lassen. Es wurden mit verschiedenem Material sehr schöne Palmbäume gebunden.

Zusammen mit den Palmsträusschen, die am Palmsonntag zu Beginn des Gottesdienstes, vor dem Martins Träff durch Br. Patrik gesegnet wurden, begleitete die Jubla den Einzug mit den Körben und Palmbäumen.



Auch während der Feier unterstützten weitere Jugendliche der Jubla mit Beiträgen den Gottesdienst.

Ein grosser DANK an alle Beteiligten, die es immer wieder ermöglichen, dass wir am Palmsonntag eine sehr schön dekorierte Kirche haben und genügend Palmsträusschen vorhanden sind, für alle Gläubigen, die gerne eines nach Hause nehmen.



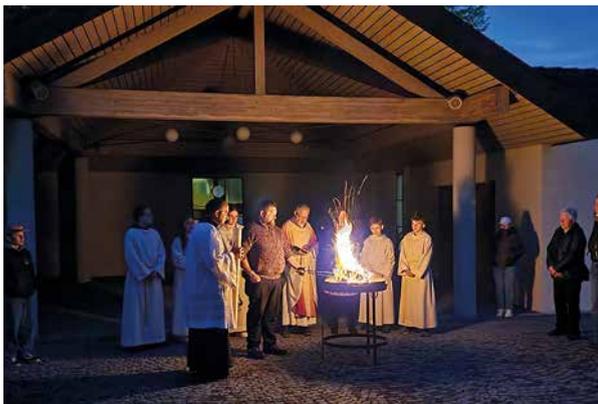
Katechetin/Präses
Jubla, Corinne Mäder

Auferstehungsfeier Ostersonntag, 20. April 2025

Am Ostersonntagmorgen trafen wir uns um 5.45 Uhr beim Osterfeuer zur Auferstehungsfeier. Viele haben sich die Mühe genommen, so früh aus den Federn zu kommen, um die einmalige Stimmung «vom Dunkeln in den Tag» mitzuerleben. Von vielen Kerzen gekennzeichnet, begingen alle gemeinsam mit dem Osterlicht den Weg in die Kirche, unterbrochen durch kurze Stationen zu den Gedanken der Lesungen Licht, Wasser, Leben und Tod. Nach der Auferstehungsfeier wurde im Martins-Träff von der Jubla Galgenen ein gemütliches Eiertütschen serviert, was alle Gottesdienstteilnehmer sichtlich genossen haben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Jubla für ihre Mithilfe, bei der Familie Schwyter-Mächler für die liebevoll gefärbten Eier, sowie den Ministranten und der Lektorin für den frühen Einsatz recht herzlich bedanken. Dieser Anlass hat sich zu Recht in Galgenen etabliert, was uns sehr freut, ist er doch das Zentrum unseres Glaubens.

Daniela Ebnöther, Sekretariat



Impressionen vom Weissen Sonntag 2025



Der Musikverein Galgenen umrahmte den Morgen und im Gottesdienst zeigten Fabienne Bisig und Franz Hahn (unten) ihr Können



Die beiden hauptverantwortlichen Katechetinnen (links aussen) Gladys Keller und Christina Mariño! Herzlichen Dank!

Fotos: Foto Mächler, Anja Fleischmann

Licht aus, Film ab!

Einladung zum Kirchen-Kino-z'Nacht

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Filmabend mit einfachem Essen, spannenden Gesprächen und gemütlicher Gemeinschaft!

Datum: Donnerstag, 5. Juni

Ort: Pfarrkirche Galgenen

Zeit: 19.00 Uhr

Wir starten den Abend mit einem einfachen **Z'Nacht** in geselliger Runde im Martins-Träff. Anschliessend schauen wir in der Kirche gemeinsam den Film «**Contra**» – eine humorvolle und zugleich tiefgründige Geschichte über Vorurteile, Schlagfertigkeit und die Kraft der Sprache.

In der **Pause** gibt es einen kleinen **Apéro**, und nach dem Film laden wir euch zu **Dessert & Diskussion** ein. Gemeinsam tauschen wir Gedanken und Eindrücke zum Film aus. **Es ist keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und geniessen!**

Eintritt frei – Kollekte

Wir freuen uns auf euch!

Christina Mariño



Sunntigskafi für ALLI

Am **Sonntag, 29. Juni, 10.00 bis 12.00 Uhr**

öffnen wir im Martins-Träff

unsere Türen für Sie

und freuen uns über Ihren Besuch 😊



...immer am letzten Sonntag im Monat...

Sunntigskafi-Team

«Palmenbasteln unter blauem Himmel»



Am Samstag, 13. April, traf sich die Jubla Galgenen zum traditionellen Palmenbasteln. Um 10.00 Uhr versammelten sich zahlreiche Kinder im Martins-Träff, wo wir mit unserem beliebten Einstiegsspiel «Peng» in den Tag starteten.

Das traumhafte Frühlingswetter meinte es gut mit uns – so konnten wir dieses Jahr draussen an der frischen Luft basteln. Nach dem Spiel teilten wir die Kinder ihrem Alter entsprechend in Gruppen ein, wobei sie von unseren engagierten Leiterinnen und Leitern tatkräftig unterstützt wurden. Den ganzen Vormittag über wurde fleissig gebastelt, gewickelt, geschmückt und am Ende natürlich auch gemeinsam aufgeräumt.



Zur Stärkung gab es in der wohlverdienten Mittagspause frischen Salat und leckere Hotdogs – ein Highlight für viele! Am Nachmittag wurde noch weitergebastelt oder draussen gespielt.

Im Verlauf des frühen Nachmittags waren die Palmen dann bereit für den Gottesdienst am Palmsonntag.

Am Sonntag durften wir mit unseren selbstgebastelten Palmen am festlichen Gottesdienst teilnehmen – ein schöner Abschluss für ein gelungenes Wochenende!

Alina Arnold, Jubla





TISCHMACHERHOF AQUARIUM

JUBILÄUM
GALGENEN

ESSENSPLAUSCH SPAGHETTI

14. JUNI 25

AB 17.30 UHR

DER GESAMTE GEWINN FLIESST
IN UNSERE LAGERKASSE.

Frauenabend 2025



mit einem Spaziergang nach Siebnen
ins Rest. Bahnhof mit Guggeli Essen

Wann: Freitag, 13. Juni 2025

Treff: 18.30 Uhr beim alten MZG
Auf Anfrage werden Fahrgelegenheiten organisiert.

Kosten: Speisen und Getränke sind individuell zu bezahlen.

Anmelden: bis 28. Mai 2025 bei Bernadette Mächler
079 444 11 66 oder office@fotomaechler.ch

Auf einen schönen und gemütlichen Abend freut sich
die Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen.





Öffnungszeiten

«Ludothek der March»:

Dienstag und Donnerstag,
16.00 bis 18.00 Uhr
(während der Schulferien
geschlossen)

Krabbelgruppe:

Jeden Montagmorgen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahren mit ihren Eltern oder Grosseltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/an Feiertagen findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:
Tanja Letsiuk, Natel 078 697 95 55

Spielgruppe Teddybär:

Ab dem 3. Altersjahr haben Sie die Möglichkeit, ihr Kind in die Spielgruppe Teddybär zu geben. In der Spielgruppe lernen die Kinder, ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden. Die Spielgruppe befindet sich im Schul-Container an der Martinsstrasse 1a in Galgenen.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie bei: Angela Lüönd, Buechlistrasse 11, Galgenen, Telefon 055 460 20 94

Abendspaziergang am Freitag, 13.06.2025, 18.30 Uhr

Frauenabend mit einem Spaziergang nach Siebnen ins Restaurant Bahnhof mit Guggeli essen. Anmeldung und Auskunft:
Bernadette Mächler; N: 079 444 11 66;
office@fotomaechler.ch

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage (www.fmg-galgenen.ch)!

Gebetsanliegen im Mai 2025

des Papstes

Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen. Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

der Schweizer Bischöfe

Die Medien beeinflussen weltweit das Zusammenleben der Menschen. Stärke die Medienverantwortlichen in ihrem Bemühen und Sachlichkeit. Komm jenen zu Hilfe, die unter dem Leiden, was sie zu recherchieren und zu berichten haben.

Ein Film



1848–1925, Ehrwürdiger Diener Gottes

Als Mönch in der Schweizer Benediktinerabtei Maria Einsiedeln lebte Bruder Meinrad Eugster ein vor den Augen der Welt verborgenes Leben. Doch jene, die ihn näher kannten, waren schon zu seinen Lebzeiten überzeugt: Er ist ein Heiliger.

Nach seinem Heimgang am 14. Juni 1925 blieb er unvergessen und erhielt von Papst Johannes XXIII. den Titel «Ehrwürdiger Diener Gottes». Für seine Seligsprechung bedarf es nur noch eines Wunders, doch schon jetzt inspiriert er unzählige Menschen und wirkt als Fürsprecher vom Himmel aus.

Auf dieser Webseite erfahren Sie mehr über das Leben und die Botschaft von Bruder Meinrad und zum Gedenkjahr 2025 anlässlich seines 100. Todestages. Ebenso finden Sie hier Impulse zum Gebet sowie Informationen zum laufenden Seligsprechungsprozess.

<https://www.bruder-meinrad.ch/leben-botschaft/bruder-meinrad-eugster-begegnen>

**ARBEIT IST
GANZ SCHÖN...
ABER ES GEHT
DABEI AUCH
VIEL FREIZEIT
VERLOREN...!**



Von der anderen Hälfte der Wahrheit

Alt-Bundesrat Christoph Blocher argumentiert, alles sei gottgegeben – auch der Klimawandel. Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrüst hält in diesem Gastbeitrag dagegen.

Alt-Bundesrat Christoph Blocher endet in einem Interview über den Klimaschutz in der «NZZ am Sonntag» mit seiner Glaubenseinsicht: «Die wichtigsten Ereignisse, die Geburt und der Tod, liegen nicht in unserer Hand. Wann es eine Apokalypse gibt, entscheiden nicht wir.» Es sei «alles Gottes Gnade», folgern die Journalisten, worauf Blocher «So ist es» antwortet. So sicher, wie das Amen in der Kirche.

So sicher wie das Amen auf der Kanzel, so sicher wie das Amen im Kirchenschiff. Menschen beten individuell während der Wochentage. Am Sonntag betet die Gemeinde im Gottesdienst gemeinsam. Und immer geht es um Gerechtigkeit, Frieden – und die Bewahrung der Schöpfung.

Politisch debattieren

«Es ist alles Gottes Gnade» das heisst: Geburt und Tod liegen in Gottes Hand. Das ist die eine Hälfte der Wahrheit. «Alles ist dem Menschen unter die Füsse gelegt» (Psalm 8,7) heisst aber: Die Verantwortung gegenüber allem Leben, das geboren wird und stirbt, liegt in der Hand des Menschen. Das ist die andere Hälfte der Wahrheit.

Gottes Gnade und die Verantwortung des Menschen sind mit zwei Stimmgabeln zu vergleichen. Beide sind aufeinander abgestimmt. Wird die eine Stimmgabel leiser oder bewusst gedämpft, erklingt die andere. Der Klang, den beide Gabeln erzeugen, wird durch die Reibung von Unrecht, Krieg und Zerstörung der Schöpfung in Obertöne gebrochen.

Position beziehen

Für Christinnen und Christen gilt: So sicher wie das Amen nach dem Gebet in der Kirche ist der politische Kampf gegen die Armut draussen vor dem Gerede: «So ist es halt!» Nicht nur beim Schutz des Klimas sind öffentliche Stellungnahmen und Taten von Christinnen und Christen wie auch von kirchlichen Verantwortlichen gefragt.



Wenn das Unrecht bis in den Himmel schreit, der Krieg seine Bomben vom Himmel fallen lässt, können wir nicht schweigen und die Hände in den Schoss legen. Warum? Weil dem Menschen von Gott alles unter die Füsse gelegt ist, um es zu bewahren, zu schützen und zu gestalten.

Der Einsatz für den Schutz des Klimas, der Kampf gegen Armut und die Arbeit für den Frieden ist nicht der Feind der Gnade Gottes, sondern der Raum, in dem sich die Gnade Gottes offenbart. Gottes Gnade bedeutet: Erst wer vertraut, dass Geburt und Tod in Gottes Händen liegen, bekommt die eigenen Hände frei für die wichtigsten Ereignisse. Dann wird der Mensch befreit, die Geburt zu schützen und gutes Leben zu ermöglichen.

In das aufliegende Gebetsbuch im Grossmünster Zürich schreibt jemand angesichts der permanenten Krise, global in der Welt und lokal an Ort, im August vergangenen Jahres: *«Ich wünsche mir, dass wieder Frieden einkehrt – in Europa und anderswo. Und ich hoffe, dass das Gute die Menschen aufklärt und Vernunft und Umsicht über Populismus und Propaganda siegen werden, damit die Umwelt gerettet werden kann.»*

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine, bekennet die Gemeinde in jedem Gottesdienst im Grossmünster zusammen mit mir unseren Glauben, aufgeschrieben im Gesangsbuch: «Ich glaube an Gottes Verheissung, die Macht der Sünde zu brechen und sein Reich der Gerechtigkeit und des Friedens zu errichten. Ich bestreite, dass Krieg, Armut und Hunger unvermeidbares Schicksal sind. Ich behaupte, dass Gott die Entstellung seiner Welt nicht hinnimmt.»

So ist es.

Christoph Sigrüst

OPTIMISTEN WANDELN AUF DER WOLKE, UNTER DER DIE ANDERN TRÜBSAL BLASEN.



«Papa, kannst du dir gut Gesichter merken?», fragt Klaus den Vater. «Ja, sehr gut sogar. Warum fragst du?» «Weil ich gerade den Spiegel kaputt gemacht habe, vor dem du dich immer rasierst.»



«Warum freundest du dich nicht mit Hänschen an?» «Würdest du dich mit jemandem anfreunden, der lügt, betrügt und hässlich redet?» «Natürlich nicht!» «Na siehst du! Hänschen will das auch nicht.»



Kinderbrief: Lieber Jesus! Wenn wir auf irgendeine Weise wieder neu zum Leben zurückkommen sollten, dann lass mich bitte nicht so wie Annelise B. sein, die ist so unsympathisch. Diana

«Na, wir werden uns wohl im Himmel nie begegnen, mein Sohn.» – Mit diesen Worten will der Pfarrer das Gewissen eines «schweren Jungen» seiner Gemeinde wachrütteln. «Wieso, Herr Pfarrer, was haben Sie denn verbochen?»



In einem Heimwerkerbedarf fand sich folgende Aufmunterung: «Liebe Bastelfreunde, seid euch bewusst: Die Titanic wurde von Profis konstruiert, doch die Arche Noah von Amateuren!»



«Ich war immer stolz darauf, wenn mir mein Pfarrer sagte, ich sei seine rechte Hand. Doch jetzt erst habe ich bemerkt, dass er Linkshänder ist.»



Ein Schild in einer Kneipe: «Wir haben nur Vertrauen in Gott. Die Kunden müssen im Voraus bezahlen.»



«Lieber Gott! Du bist allmächtig und kannst grosse Dinge machen. Ich möchte dich aber nur um eine Kleinigkeit bitten: Mach bitte Paris zur Hauptstadt von Italien, denn das hab ich in der Geographiearbeit geschrieben.»



Ein Gefängnisaufseher teilt seinem Kollegen mit: «In dieser Nacht ist der Gefangene aus Zelle 312 ausgebrochen.» «Na Gott sei Dank! Sein Gefelle ging mir mächtig auf die Nerven.»



Weil mit allen Versuchen der Kirchenmausplage nicht beizukommen ist, bittet der Pfarrer seinen Bischof um eine Sondergenehmigung: «Nach meiner langjährigen Erfahrung als Pfarrer bin ich mir ziemlich sicher, Exzellenz, wenn Sie mir die Genehmigung für Taufe, Erstkommunion und Firmung erteilen, werden auch die Mäuse dem Gotteshaus den Rücken kehren.»